



## HUESKER im Verkehrswegebau

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit in €	Gesamtpreis in €
------	-------	------------	-----------------------	------------------

... ..

... ..

Geogitter mit hoher Verbundflexibilität **Basetrac® Grid PP 20** oder gleichwertiger Art als Bewehrungsgitter zur Erhöhung der Tragfähigkeit über nicht ausreichend tragfähigem Untergrund gemäß TL Geok E-StB 05 liefern und nach Angaben des Herstellers einbauen

**Produkteigenschaften des Geogitters** gemäß „Merkblatt für die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaus, M Geok E“, Ausgabe 2016:

Biaxiales, formstabiles, dehnsteifes und flexibles Geogitter aus Polypropylengarnen mit polymerer Schutzzummantelung

- Zugfestigkeit ( $T_{max}$ )\*:  $\geq 20/20$  kN/m (MD/CMD)  
(DIN EN ISO 10319)
- Dehnung bei Nennfestigkeit ( $\epsilon_{nom}$ ):  $\leq 7/7$  % (MD/CMD)  
(DIN EN ISO 10319)
- Maschenweite:  $\sim 25 \times 25$  mm
- Biegesteifigkeit:  $\leq 216.000$  mg-cm  
(ASTM D7748)
- Zugfestigkeit bei 2% Dehnung:  $\geq 8/8$  kN/m (MD/CMD)
- Zugfestigkeit bei 3% Dehnung:  $\geq 11/11$  kN/m (MD/CMD)
- Zugfestigkeit bei 5% Dehnung:  $\geq 18/18$  kN/m (MD/CMD)
- Konstruktionsdehnung: = 0/0 % (MD/CMD)
- Beständigkeit: mind. 120 Jahre in Böden mit  $3 \leq \text{pH} \leq 12,5$  und einer Bodentemperatur  $\leq 25^\circ\text{C}$   
Bedeckung innerhalb 1 Monat
- Witterungsbeständigkeit: (DIN EN 13249 ff.)
- Hohe Robustheit gegenüber Einbaubeschädigung
- Rollenabmessungen: 5,00 m x 200 m

\* Die Zugfestigkeit  $T_{max}$  erfüllt die Anforderungen an den charakteristischen Wert der Kurzzeitfestigkeit  $R_{B,ko}$  (EBGEO) bzw.  $R_{B,ko, 5\%}$  (M Geok E)

Das Geogitter ist gemäß Merkblatt an den Stößen mit einer Überlappung von mind. 50 cm einzubauen. Es darf nicht direkt befahren werden und ist im Vor-Kopf-Verfahren zu beschütten. Überlappungsverluste sind in den Einheitspreis einzurechnen. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.

Das IVG-Produktzertifikat ist dem Angebot beizufügen. Eigen- und Fremdüberwachung gemäß DIN 18200 soll nachgewiesen werden. Jede Rolle ist nach DIN ISO 10320 mit mindestens einem Rollenetikett zu kennzeichnen.